

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

260 (22.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Sonntag den 22. September 1850.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. September 1850 wurden verkauft:
102 Mtr. Haber 3 fl. 12 kr. und 3 fl. 18 kr.
(aufgestellt blieben 37 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 48,783 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 11. Sept.
bis incl. 18. Sept. 1850 196,932 Pfd. Mehl,
245,715 Pfd. Mehl,
davon verkauft 194,572 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 51,143 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Kürschners Friedrich Keller dahier lassen der Theilung wegen unten genannte Fahrnisse in der Wohnung des Erblassers, Lammstraße Nr. 2, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an folgenden Tagen versteigern:

Montag den 23. d. M., von Morgens
9 bis Mittags 12 und Mittags 2 bis
Abends 5 Uhr,
Gold und Silber, 1 Conversationslexikon und Kot-
tecks Westgeschichte, Manns- u. Frauenkleider, Bett-
und Weißzeug;

Mittwoch den 25., Morgens und Nach-
mittags wie oben,
Bett- und Weißzeug, Schreinwerk u. Küchengeräth;
Donnerstag den 26. d. M., Morgens
und Mittags wie oben,
Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 10. September 1850.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 27. d. M.,
Morgens 9 Uhr, werden in dieseitigem Versteige-
rungslokale gegen gleich baare Bezahlung öffentlich
versteigert: eine goldene Uhrenkette, verschiedenes
Schreinwerk, Bett- und Weißzeug, Kleidungsstücke
u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. September 1850.
Bürgermeisteramt.
Helmlé.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock
ein großes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten
und kann sogleich oder bis den 1. Oktober bezogen
werden.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine schöne Woh-
nung von 5 Zimmern, Küche, 3 Kammern, worunter
2 tapezirt sind und eine einen Ofen hat, 2 Keller,
Holzfall und Waschküche sogleich oder auf den 23.
Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 sind zwei freundliche
Wohnungen im Mittel- und Hintergebäude, jede
bestehend in 3 Zimmern und allen sonstigen Be-
quemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.
Auch kann auf den 23. April k. J. ein $\frac{1}{2}$ Morgen
großer Garten, welcher die edelsten Reben und Obst-
bäume enthält, dazu gegeben werden. Zu erfragen
in jeder dieser Wohnungen.

Durlacherthorstraße Nr. 1 ist im zweiten
Stock eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer,
Küche, Keller, Holzfall und Antheil am Waschhaus,
sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 23 ist ein Logis
zu vermieten, beziehbar den 23. Oktober. Dasselbst
sind zwei Kommode und ein nußbaumener Kasten
zu verkaufen.

Durlacherthorstraße Nr. 66 ist ein Logis
zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst
Holzplatz, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 3 sind im zweiten
Stock 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.
Näheres neue Waldstraße Nr. 51 im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 sind zwei Logis
zu vermieten, das eine im 2. Stock, bestehend in
2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkam-
mer; sodann ein Mansardenlogis, bestehend in drei
Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und
können beide auf das Oktoberquartal bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein
Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holz-
platz und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu
vermieten.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. und 3. Stock,
jeder besteht in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche
und allen sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober
zu vermieten; der 2. Stock kann auch sogleich be-
zogen werden. Näheres im Hintergebäude.

Karlsstraße Nr. 35 ist der zweite Stock, be-
stehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer und
allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober
zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 37 ist der erste Stock mit
3 — 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, —
sodann im Hintergebäude der 2. Stock mit 3 — 4
Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen bis
23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 6, ebener Erde, ist ein
möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön
möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu
vermieten.

Lammstraße Nr. 4 sind 3 bis 4 möblierte
Zimmer, im Ganzen oder einzeln, sogleich oder bis
1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 ist ein Logis für einen ledigen Herrn billig zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 69 ist ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Holzplatz, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134, nächst der Infanteriekaserne, sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu billigem Preis zu vermieten.

Langestraße Nr. 173, bei Messger D. Winter, ist im Hintergebäude ein Logis nebst allen Erfordernissen zu vermieten, und kann bis 23ten Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 235 ist ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst wird ein Klavier zu miethen gesucht.

Lyceumstraße Nr. 6 ist ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Spitalplatz Nr. 32 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird Kost gegeben.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Steinstraße Nr. 7 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann bis 1. Oktober bezogen werden.

Steinstraße Nr. 15 ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden jungen Herrn zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 38 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellern, Holzlage, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres in der Wohnung selbst.

Waldhornstraße Nr. 34 ist auf den 23. Oktober der untere Stock mit einem Laden, 3 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör billig zu vermieten; es ist alles neu hergerichtet; auch kann derselbe ohne Laden abgegeben werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhause.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst Holzstall, und kann sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden.

Waldstraße Nr. 47, im zweiten Stock, ist ein großes und ein kleines gut möbliertes Zimmer an einen oder auch zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, auf den 23ten Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, mit 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Oktober vierteljährig oder monatlich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) ist der 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, zwei Speisekammern, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzog.

Et der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist ein großes, freundlich möbliertes, sowie ein kleineres möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist Stallung für zwei Pferde zu vermieten. Näheres ist Parterre zu erfragen.

Et der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober, und im 2. Stock ein Logis von zwei Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten.

Auf den 1. Oktober ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. — Näheres Waldstraße Nr. 10.

In einer frequenten Geschäftslage der Langenstraße ist ein für jedes Geschäft sich eignender **Laden mit Wohnung** an eine kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung billigen Preises zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kellnergesuch.] In ein hiesiges Gast- und Caffeehaus wird auf den 1. Oktober ein Kellner gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 39 im untern Stock zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Eine gefestete Person, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zugleich aber auch die Abwartung und Pflege von Kranken verstehen muß und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wünscht eine Stelle in einer Küche oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres Langestraße Nr. 96.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen, waschen, puzen und spinnen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Näheres in der Herrenstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefestigtem Alter, welche im Kochen, Nähen und Bügeln erfahren ist, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder in eine kleine Haushaltung; sie sieht mehr auf eine freundliche Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 27 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das spinnen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen im Schloßgebäude, zunächst der Küche.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im 3. Stock, oder in der Durlacherthorstraße Nr. 33.

Ein Sautenz, ein kleiner Kochofen und ein wenig gebrauchter blecherner Kaminhut sind billig zu verkaufen in Nr. 153 der Langenstraße.

Zwei schöne Sautenöfen, von außen und ein kleiner von innen zu heizen, sind zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 40.

Dienstag den 17. d. ist auf der Karlsruherischen Weiche ein Frauenhemd mit P. G. 12, roth gezeichnet, abhanden gekommen; die jetzige Besitzerin wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Zähringerstraße Nr. 96 abzugeben.

Bei einer achtbaren Familie kann ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, in Kost und Logis aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden Aufnahme, elterliche Aufsicht und Pflege: Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können in Kost und Logis genommen werden: Steinstraße Nr. 13. — Auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Brustheilender Teig

(Pate Pectorale)

von **Georgé**, Apotheker in Epinal (vosges) ist wiederum eine frische Sendung eingetroffen und in ganzen und halben Dosen zu haben bei

Karl Hauser, Materialist,
dem Bürgerverein gegenüber.

Pendules,

im neuesten Geschmack, mit ausgezeichneten, garantirten Werken, zu äußerst billigen Preisen sind eingetroffen bei

Eduard Kölle,
zunächst dem marktgräflichen Palais.

Pendules, böhmischer Cristal, zwei neue Arten, Terra-Cotta, kleine Breloques zum Anhängen an Bracelets u. u. und vieles andere Neue ist eingetroffen bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Muhrer Steinkohlen,

à 42 Fr. per Centner,
sind in vorzüglicher Qualität zu haben bei
Albert Salzer, Langenstraße,
bei der Infanteriekaserne.

Rechtes Oberländer Thalkirschenwasser,

à 36 Fr. per Krug, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Reingehaltene überreiner Weine, à 8, 10, 12, 16, 20 und 24 Fr. per Maas, im gesetzlichen Quantum, werden verkauft — in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Bei herannahender Jahreszeit erlaube ich mir, empfehlend in Erinnerung zu bringen, daß ich nebst meinem gewöhnlichen Lampen-Lager, bestehend in allen Sorten Salon-, Studier-, Wand- und Gas-Lampen, so eben eine Sendung neuester Pariser Moderateur-Lampen erhalten habe, wobei ich besonders auf eine Sorte mit Dochten von vier Linien Durchmesser aufmerksam mache, die sowohl wegen ihrem ganz geringen Delbedarf, als wegen ihrem schönen Lichte bestens zu empfehlen sind.

Die Preise sind äußerst billig gestellt.

August Mayerle,

alte Herrenstraße Nr. 9,
Blechener und Lampiste,
Nachfolger von Joh. Wagner.

NB. Gebrauchte Lampen werden fortwährend gegen billige Vergütung solid hergestellt.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als **Maler** und **Lücher** etablirt habe, und empfehle mich daher im Plafond- und Zimmermalen, in jeder Art von Holzmalerei, sowie im Schildschreiben und dem gewöhnlichen Delfarbanstrich; solide und gute Arbeit nebst den billigsten Preisen sollen mich bei jeder Arbeit empfehlen.

J. Meister, Maler und Lücher,

Zähringerstraße Nr. 67,
neben dem Gasthof zum goldenen Kreuz.

Anzeige für Damen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit allen Sorten Kämmen, besonders mit **Scheitelkämmen**, auch im **Löthen** von **Schildkrot**, sowie alte Kämmen gegen neue umzutauschen, und verspricht sehr billige Bedienung.

J. Lauttenbach, Kammacher,
alte Herrenstraße Nr. 7.

Confectionirte
Pariser Damen-Mäntel, Casagues und
Paletots
 in Wolle, Seide und Sammt sind nebst
 dazu passenden Stoffen und Befag in großer
 Auswahl bei mir eingetroffen, was ich der
 vielen Nachfragen halber hiermit empfehlend
 anzeige.
Benedict Hüber jun.

Schwarzer und grüner Thee,
 von anerkannter Güte, ist in frischer Füllung zu
 haben bei
A. Winter & Sohn,
 am Marktplatz.

Anzeige.
 Eine ganz gute Qualität süßer Obstwein ist
 angekommen und wird der Schoppen für 2 kr. ver-
 zapft bei
Alexander Zipf, zu den 3 Eichen,
 vorderer Birkel Nr. 12.

Anzeige.
 Ganz süßer und reißender Obstwein wird
 fortwährend für 2 kr. per Schoppen ver-
 zapft, welcher seiner Güte halber zu empfeh-
 len ist.
F. Kächele, zum Schwert.

Im Promenadepark
 findet heute, Sonntag den 22. September, Tanzbe-
 lustigung statt, wozu höflichst einladet
Fried. Seid.

Musik-Anzeige.
 Heute, Sonntag den 22. d. M., findet bei gün-
 stiger Witterung im Hirsch in Beiertheim Harmonie-
 musik statt. — Eintritt die Person 6 kr.
 Wozu höflichst einladet
J. Müller, zum Hirsch.

Mintheim.
 Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
 von heute an jeden Sonntag alle Sorten frisch-
 gebackener Kuchen und sonstige Speisen bestens zu
 haben sind, wozu ergebenst einladet
Gerhardt's Wittwe zum Waldhorn.

Sonntag den 22. September spielt im Garten
 zum Rheinbad auf der Maximiliansau die Blech-
 musik vom Badischen 10. Füsilierbataillon, wobei
 für Fische und Backwerk, sowie Speisen und Ge-
 tränke auf das Beste gesorgt sein wird.
Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Allen meinen Freunden und Bekannten, bei
 denen ich vor meiner Abreise nach Bregenz nicht
 persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf
 diesem Wege ein herzliches Lebewohl.
Karl Müller, Bijoutier.

Literarische Anzeige.
 Bei mir ist zu haben:
Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen
 auf das Jahr 1850, mit 10 prachtvollen
 Stahlstichen, in elegantem Einband mit
 Goldschnitt. Ladenpreis 4 fl., zu 1 fl.
 24 kr.

A. Vielesfeld.

Schützengesellschaft.
Enten- und Löffel-Schießen.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiemit in
 Kenntniß gesetzt, daß bis Sonntag den 22. d. M.,
 Nachmittags, das seitherige Ehrengaben-, sog. Löffel-
 Schießen zum letzten male stattfindet, wozu wir
 die betreffenden Herren Theilnehmer, bezüglich auf
 unser früheres Ausschreiben mit dem Bemerkten
 dringend einladen, daß diejenigen, welche zu diesem
 Schießen nicht erscheinen, oder sich nicht durch einen
 Bevollmächtigten vertreten lassen, so angesehen wer-
 den, als ob sie auf ihre Ehrengabe verzichteten.
 Zugleich machen wir bekannt, daß an demselben
 Tage ein Enten-Schießen gegeben wird, wozu wir
 sämtliche Mitglieder freundschaftlich einladen.
 Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung der II. Kammer.

23. öffentliche Sitzung
 auf Montag den 23. September 1850,
 Vormittags 11 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
 2) Anfrage des Abg. v. Seiron, die Verhält-
 nisse in Kurhessen betreffend.
 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. September. 121. Abonne-
 mentsvorstellung. Erste Abtheilung. **Faust.** Dra-
 matisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Göthe.
 Montag den 23. September. 122. Abonne-
 mentsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Faust.** Dra-
 matisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Göthe.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

21. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 8,5"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 18½	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	trüb

Sür die Herbst- und Winter-Saison

empfehlen wir eine reiche Auswahl neuer

gewirkter und Tartans- (sowohl doppelt als viereckig) Châles, schwarzer und farbiger Seidenzeuge, Flanelle, Lamas, Satinets, drap Zephyr, Crepp und Cachemire (für Mäntel), Satin de laine, Cachemire d'Ecosse, Thibets, Orleans, Mixed-Lustres, Seiden- und Baumwoll-Samnte, Pure-laine, Angéline, Napolitaine, Jacquards, Parisienne, Mousseline de laine, Cattune, weisser Waaren, Cravattes, Slips, Foulards, Fichus, Broches, und sichern neben prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbelstoff- und Fußteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen halbwollene, wollene und halbseidene Damaste, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit, für Möbel und Portieren; einfarbige wollene Nips; glatte und gepresste Plüsch; gedruckte Lastings; Möbel- und Wagenlancattune; weiße Waaren für Vorhänge; Tischdecken und Bettdecken; rothe und grüne Taffet und Marceline; Ciderdunen; weiße und farbige Schirtings; Kannefaß und Tapezierleinen; Bett- und Sopha-Vorlagen und feine Tischunterlagen in jeder Größe und Qualität; Teppiche am Stück um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen, von 12 kr. die Elle bis zu den feinsten; Bodenwachstuch; Reisetaschenzeuge; Plüschtaschen; Fußschemel; Cocusmatten u. s. w.

Bei überraschend reicher Auswahl der neuesten Erzeugnisse obiger Artikel werden nebst reeller Bedienung billige Preise zugesichert. Auswärtige geehrte Abnehmer erhalten auf Verlangen gerne Muster zur Auswahl zugesendet.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Frankfurter Börse am 20. September 1850.

	pCt.	Pop.	Geld		pCt.	Pop.	Geld	GELDSORTEN	
	3 1/2		82	81 1/2	3 1/2		84 3/4	84 1/4	
BADEN	5		101 3/4	101 1/4	4		89 3/4	89 1/4	
			53 1/4	52 3/4	4		87 3/8	87 1/8	
			31 3/4	31 1/2	5		100 5/8	100 1/8	Neue Louisd'or
			1196	1191			79 3/4	79 1/4	Pistolen
	5		81 1/4	81	WÜR- 3 1/2		40	—	ditto Preuss.
	4 1/2		71 1/2	70 1/2	3 1/2		84	83 1/2	Holl. 10 fl. Stücke
	4		63 7/8	63 3/8	3 1/2		98 3/8	98 1/8	Rand-Ducaten
	3		38	37 1/2	SARDIN.		33 3/4	33 1/4	20 Frankenstücke
OESTER- 2 1/2			43 1/2	43 1/4	KUR-		31 7/8	31 5/8	Engl. Sovereigns
WEICH 1			16 1/8	15 7/8	HESSEN		42 3/4	42 1/4	Gold al Marco
			101	100 1/2			85 3/8	85 1/8	Preuss. Thaler
			157 1/2	157	GROSS- 4		91	90 1/2	5 Franken Thaler
	4 1/2		—	76	HERZOG- 4 1/2		96 1/8	95 5/8	Hochhaltig Silber
	4		—	66	thum 5		102	102	DISCONTO
PREUS- 3 1/2			86 3/4	86 1/4	HESSEN		79 1/8	78 5/8	2 3/4 %
SEN			—	112			29	28 3/4	
			33 1/4	33 1/4			88 1/4	87 3/4	
SPANIEN 3			57 1/4	57	NASSAU 5		103	102 1/2	
			—	—			26 1/2	26 1/4	
HOLL- 2 1/2			—	—			94 3/4	94 1/4	
LAND 4			—	—	FRANK- 3 1/2		91 3/4	91 1/4	
	3 1/2		—	—	FURT 3		81 1/2	81	
			—	—			308	306	

Verkauf von Loosen

zur Auspielung der zum Besten der Schleswig-Holsteiner freiwillig
gegebenen Gaben.

Unsere Aufforderung zu freiwilligen Gaben hat ein erfreuliches Resultat geliefert; über
330 größtentheils nützliche, und zum Theil sehr werthvolle Gaben, sind eingegangen, und
sollen nach dem von dem Groß. Ministerium genehmigten Plane ausgespielt werden.

Die Herren: **F. Herlan**, Langestraße Nr. 31;
W. Peter, Kronenstraße Nr. 26;
A. Bielefeld, Langestraße Nr. 135;
Stempf & Widmann, Langestraße Nr. 151;
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153;
Heinrich Kaupp, Waldstraße Nr. 4;
Ziegler, Bergolder, Langestraße Nr. 205;
Ludwig Ehrhardt, Amalienstraße Nr. 31;

haben den Verkauf von Loosen übernommen, und sind solche

zu 12 fr. das Stück

bei denselben zu haben.

Die Gaben selbst werden im Laufe der Woche zur Ansicht öffentlich aufgestellt, und der
dazu bestimmte Tag noch öffentlich bekannt gemacht.

Die Commission.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Gräbel, Kfm. v. Schwelm.
Dr. Engeler, Bart. v. Schwalbach. Dr. Niefer, Def. von
Weinheim. Dr. Nebentius, Kand. jur. v. Heidelberg. Herr
Gerlach, Rechtsprakt. daber.

Deutscher Hof. Herr Baron v. Monai, kön. preuss.
Hauptmann von Waldshut. Herr Bresch, Leutnant aus
Preußen. Dr. Daumüller, Kaufm. v. Konstanz. Madame
Schneckenburger v. Freiburg.

Drei Kronen. Dr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim.
Dr. Spies, Lehrer v. Namburg.

Englischer Hof. Lady Summers m. Bed. v. London.
Dr. Groome, Rent. m. Gat. u. Fräul. Ralph a. England.
Mad. Bougenel m. Bed. v. Paris. Dr. Grabbe m. Fam.
u. Bed. v. London. Dr. Sargent m. Gat. v. Manchester.
Dr. Dieb, Prof. m. Schwester von Bonn. Dr. Gottschalk,
Gutsbesitzer von Schopfheim. Dr. Treviranus, Pastor v.
Bremen. Dr. Spöngerts-Hof m. Fam. von Basel. Herr
Lomina, Rent. m. Gat. u. Bed. v. Barcelona. Dr. Kather,
Kaufm. v. Elberfeld. Dr. Bus, Kaufm. v. Bremen. Herr
Schmiz, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Dr. Barth, Dr. Caris und Herr Rend,
Rent. m. Gat. a. England. Dr. Dr. Kuenger m. Gat. v.
Brag. Herr Lacombe, Pkopr. m. Gat. von Havre. Herr
Gonsbruck, Kaufmann von Bielefeld. Herr Ischerac mit
Fam. und Bedienung a. England. Herr Vidal, Fabr. von
Barcelona. Dr. Dr. Gramm v. Frankfurt. Dr. Schmitte,
Kaufm. m. Gat. v. Magdeburg. Dr. Graf v. Latour mit
Fam. u. Bed. v. Paris. Dr. St. Quentin m. Fam. u. Bed.
a. England. Dr. Cardinali, Propr. v. London. Dr. Gün-
ther, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Herr Ehrhardt, Hdm. von Bingen.
Dr. Senerd-Mälcher v. Schwyz. Dr. Thomas, Kfm. von
Meg. Dr. Järie, Kfm. v. Stelände. Dr. Bianchi, Kfm. v.
Biesbaden. Herr Bauer, Hdm. v. Wenzenschwand. Herr
Eberly u. Dr. Eberhardt, Hdl. v. Neckarenz.

Goldener Karpfen. Herr Dreher, Hdm. v. Nieder-
bühl. Hl. Kruse v. Hannover.

Goldenes Kreuz. Herr Birchoffer, Kfm. v. Schaff-
hausen. Dr. Roth, Pfarrer v. Landau. Hl. Canziani von
Mailand. Herren Hipper u. Dr. Herrmann, Rent. v. Weis-
heim. Dr. Beck, Kfm. v. Baden. Dr. Frühwiler, Studien-
verwalter v. St. Gallen. Dr. Gyr Pfarrer v. Camis. Dr.

Mert, Pfarrer v. Beitzwiesen. Herr Stockris, Kaufm. von
Niems. Dr. Mertens, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Weill, Kfm.
v. Dürkheim. Dr. Bernheim, Rent. v. Mühlhausen. Dr.
Stöppeler v. Leipzig. Mad. Danair-Jail m. Sohn u. Bed.
a. v. Niederlande.

Goldenes Lamm. Dr. Reinhardt, Kommiss. v. Jork.
Goldener Ochse. Dr. Pfole, Pfarrer v. Heidelberg.
Dr. Detemon, Kfm. v. Meg. Dr. Steuernagel, Kfm. von
Pforzheim.

Rheinischer Hof. Mad. Widdendorf mit Sohn aus
Thüringen. Hl. Widmann v. Heidelberg.

Mitter. Dr. Ermete, Kfm. v. Petersburg. Dr. Bert-
brener, Kfm. v. Dresden. Dr. Pilliet, Kfm. a. Galizien.
Dr. Wagner, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Pester, Kfm. a. Galizien.
Dr. Knecht, Revierförster v. Böblingen. Dr. Wagner, Bart.
m. Gat. v. Landau. Dr. Schüge, Bart. v. Berlin. Herr
Frey, Def. v. Hügelsheim. Dr. Seiler, Kaufm. von Biel.
Dr. Baug, Bart. v. Warschau. Dr. Schnitzler, Kfm. von
Strasburg. Dr. Barth, Kfm. v. Begestein. Dr. Hauser,
Kfm. v. Emmendingen. Mad. König von Freiburg. Herr
Ziegler v. Sennfeld.

Römischer Kaiser. Dr. Bender, Kfm. v. Sulzburg.
Dr. Langer, Kfm. v. Köln. Dr. Paas, Bart. v. Ulm. Dr.
Vogelmann, Kfm. v. Zürich.

Roths Haus. Herr Staib, Ingenieur v. Mosbach.
Dr. Fuchs, Bürgermeister v. Gündlingen. Dr. Kahn, Kfm.
v. Steppach. Dr. Trau, Buchhdl. v. Lorrach. Dr. Dallinger,
Kfm. v. Heilbronn.

Schwan. Dr. Sohn, Stadtrath v. Mergentheim. Dr.
Niedermaier, Kfm. v. Augsburg. Herr Schmidt, Hdm. v.
Lodmoos. Dr. Adelsheim u. Dr. Jäger, Kfl. v. Mannheim.

Sonne. Herr Schuhmacher, Hdm. v. Weil der Stadt.
Dr. Luz, Dr. u. Dr. Bähr, Hdm. v. Bruchsal. Dr. Ganter,
Weinhdl. v. Weinsberg. Dr. Hauser, Kfm. v. Laufen.

Zähringer Hof. Herr v. Putzramer, Hauptmann v.
Lorrach. Dr. v. Maillot, Landrichter m. Fam. von Berg-
zabern. Dr. Meiermann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Verdan,
Fabr. von Loele. Dr. Gerth u. Dr. Hingeller, Fabr. von
Lachaurdesonds. Herr Dauers, Kaufm. v. Bremen. Herr
Duldgen, Kfm. v. Wald. Herr Rappard, Kfm. v. Düssel-
dorf. Dr. Diefenbacher, Kfm. v. Köln. Dr. Honheus, Rent.
m. Fam. v. Honseur. Dr. Bartholdi, Bart. m. Fam. von
Weissenburg. Dr. Ellinger, Beamter mit Sohn und Herr
Seeq Müller, Kfm. v. Augsburg. Dr. Kreiser, Bierbr. mit
Gat. v. Nördlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.